



BRANDAKTUELL

DER NEWSLETTER DES KREISFEUERWEHRVERBANDES NEUMARKT/OPF.

AUSGABE
HERBST 2025

| | |
|----------------------------|---------|
| Ehrungen, News aus dem LFV | S. 1, 2 |
| Bundesweiter Warntag | S. 3 |
| Ausbildungsgeschehen | S. 4 |
| Kreisjugendfeuerwehr | S. 5 |



Grußwort

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser, der Herbst mit all seinen schönen Seiten aber auch den Tücken des Straßenverkehrs (Nebel und Laub auf der Fahrbahn) hat uns erreicht. Viele Feuerwehren haben sich bei Tagen der offenen Tür, der langen Nacht der Feuerwehr oder Übungen zur Feuerwehraktionswoche präsentiert. Unter dem Motto „**Viele Gesichter, eine Heimat**“ wollen wir die Arbeit der Feuerwehren darstellen und viele für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Gerade diese Übungen in allen Tätigkeitsfeldern der Feuerwehr geben uns die Sicherheit bei Einsätzen das notwendige Wissen einzusetzen. Hierfür einen herzlichen Dank an die Feuerwehrdienstleistenden und die Bevölkerung für Ihr Interesse und das zur Verfügung stellen von Übungsobjekten. Daneben möchte der Kreisfeuerwehrverband diesen Newsletter als Informationsplattform und -angebot nutzen, um über die vielfältigen Aktivitäten unserer Landkreiswehren zu informieren und Informationen aus Verbänden, der Jugendfeuerwehren, der Kreisbrandinspektion, uvm. bekannt zu machen.

Die Ausgaben erscheinen ausschließlich online. Wir freuen uns über Anregungen und hoffen auf breite Kenntnisnahme!

Euer Jürgen Kohl
Kreisbrandrat

KBI Joachim Klein mit Steckkreuz ausgezeichnet



Regierungspräsident Walter Jonas hat im Auftrag von Staatsminister Joachim Herrmann das Steckkreuz für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen an acht verdiente Oberpfälzer ausgehändigt.

In feierlichem Rahmen im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz würdigte Jonas das außergewöhnliche Engagement der Geehrten. „Die Bedeutung und der Wert unserer Feuerwehren können gar nicht oft genug betont werden“, sagte er. „Ob bei Großeinsätzen oder den vielen kleineren aber genauso bedeutenden Hilfeleistungen – unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden beweisen Tag für Tag Einsatzbereitschaft, Fachwissen und Zusammenhalt. In unerwarteten und außergewöhnlichen Notsituationen leisten sie schnell und effektiv Hilfe, schüt-

zen Leben und begrenzen Schäden – oft unter Zurückstellung eigener Belange.“

Der Regierungspräsident dankte den Ausgezeichneten stellvertretend für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte in der Oberpfalz: „Ihr Engagement ist Ausdruck gelebter Solidarität und unverzichtbar für das sichere Miteinander in der Oberpfalz.“

Das Steckkreuz wurde vom Bayerischen Landtag als höchste Stufe des Feuerwehr-Ehrenzeichens und als besondere Auszeichnung für Einsatzkräfte geschaffen, die in besonderem Maße Einsatzfreude, Engagement oder Führungskraft gezeigt haben. Bayernweit werden dabei alle zwei Jahre etwa 60 Personen für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Steckkreuz ausgezeichnet.

LFV-Verbandsausschuss tagte in Velburg

Zu einem intensiven Austausch über aktuelle Themen der Bayerischen Feuerwehren kam am 18. und 19. Juli der Verbandsausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. (LFV) zu seiner 179. Verbandsausschusssitzung im Wieserstadl in Velburg zusammen.



Auf der umfangreichen Tagesordnung standen viele Themenbereiche, die von den Auswirkungen der jüngsten Novellierung des Bayer. Feuerwehrgesetzes (u. a. mit der Angleichung der Altersgrenze für den aktiven Dienst) über die Arbeit der Jugendfeuerwehr Bayern, die Brandschutzerziehung bis zu den Entwicklungen im Bereich Zivil- und Katastrophenschutz reichte. Vorgestellt wurden zudem auch das Motto der diesjährigen Feuerwehraktionswoche sowie die neu erarbeitete Imagekampagne, die bei der diesjährigen Verbandsversammlung im Herbst in Essenbach, Lkr. Landshut, der Öffentlichkeit präsentiert werden wird.

Einen weiteren Schwerpunkt der zweitägigen Sitzung bildete vor allem der fachliche Austausch aller 36 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, zu denen neben den sieben Bezirksvorsitzenden, dem Vorstand des Landesverbandes auch Vertreter der Versicherungskammer Bayern, der Kommunalen Unfallversicherung, des Werkfeuerwehrverbandes, des Bayerischen Innenministeriums und die Leiter/innen der 15 Fachbereiche des Landesfeuerwehrverbandes gehörten. Gerade die ehrenamtlich tätigen Mitglieder in den Fachbereichen leisten aufgrund ihrer hohen Fachkompetenz einen wichtigen Beitrag für die fachlichen Schwerpunkte der Verbandsarbeit.

Jürgen Kohl als Stellvertreter des Vorsitzenden des LFV Bayern gewählt



Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. vertritt mittlerweile rund 960.000 Feuerwehrler in Bayern – von aktiven Feuerwehrleuten, über Kinder und Jugendliche bis hin zu Vereinsmitgliedern und ehemaligen Kameradinnen und Kameraden. Mit der Novellierung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes im Sommer dieses Jahres wurde der Verband auch namentlich als Ansprechpartner für die staatlichen Stellen in das Gesetz aufgenommen. Eine große Verantwortung, die der Verband mit seinen überwiegend ehrenamtlichen Mitwirkenden in den Gremien und Verbandsorganen wahrnimmt.

Eine große Verantwortung kam im September den über 300 stimmberechtigten Feuerwehrführungskräften aus ganz Bayern zu. In der **Delegiertenversammlung** galt es turnusgemäß die Vorstandschaft für den Verband für die kommenden sechs Jahre zu wählen. Nachdem die bisherigen, verdienten Stellvertretenden Vorsitzenden, Kreisbrandrat Herrmann Schreck und Ehrenkreisbrandrat Norbert Thiel, nicht mehr zur Wiederwahl standen, waren personelle Veränderungen bereits erwartet worden.

Zunächst sprachen die Delegierten dem bisherigen Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes, Johann Eitzenberger, erneut mit deutlicher Mehrheit ihr Vertrauen aus.

Der 59-jährige Ehrenkreisbrandrat aus Garmisch-Partenkirchen übt damit sein Amt weiter hauptamtlich für sechs Jahre aus.

Zu seinen neuen, ehrenamtlichen Stellvertretern wurden der Kreisbrandrat des Landkreises Ostallgäu Markus Barnsteiner, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben und der Kreisbrandrat des Landkreises Neumarkt **Jürgen Kohl**, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz gewählt.

Die Funktion des Schriftführers wird auch künftig in bewährter Weise E-KBR Alfred Zinsmeister übernehmen. Nach dem altersbedingten Ausscheiden des bisherigen Schatzmeisters, E-KBR Benno Metz, vertrauten die Delegierten diese Aufgabe dem Kreisbrandrat des Landkreises Aschaffenburg und stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Unterfranken, Frank Wissel, an. Die Funktion der Kassenprüfer wird weiterhin durch E-KBR Wolfgang Scheuerer, sowie neu – aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von KBR a.D. Anton Riblinger – durch den Bezirksfeuerwehrarzt von Oberbayern Dr. Wolfgang Krämer, übernommen.



1. Bayerischer Landes- Feuerwehrleistungsbewerb in Amberg

Am Samstag, den 13. September 2025 fand im Stadion am Schanzl in Amberg der 1. Bay. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb mit dem 14. Oberpfalzcup statt. Hier konnte das neu eingeführte Wettbewerbsabzeichen des LFV Bayern in Bronze und Silber sowie das Wettbewerbsabzeichen des BFV Oberpfalz erworben werden. Im Rahmen dieses Bewerbes wurde auch das Finale des Deutschlandpokals durchgeführt.

Am Start waren 106 Wettbewerbsgruppen aus Bayern (OBY, NBY, OPF; MFR, OFR und SCHW), den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und dem Saarland, Österreich (Oberösterreich, Niederösterreich; Tirol, Steiermark und Vorarlberg) und eine Gruppe aus Südtirol.



Mannschaften aus Seubersdorf und Hausheim am Start

Herzlichen Glückwunsch an die beiden Mannschaften der FF Seubersdorf und die Mannschaft der FF Hausheim (Gde. Berg), die den Oberpfalzcup in Bronze sowie den Bayerischen Leistungsbewerb in Bronze erfolgreich absolvierten!

Schiedsrichterteam unterstützt

Die Schieds- und Wertungsrichter wurden auch aus dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf. unterstützt. Sechs Personen unterstützen den Wettkampf bei der Abnahme an den beiden Stationen "Löschaufbau" und "Staffellauf".

LFV-Vorteilsangebote

Der LFV Bayern setzt sich stetig für attraktive Vorteilsangebote für die bayerischen Feuerwehrfrauen und -männer ein.

Alle Vorteilsangebote finden sich [hier](#) gesammelt.

Rückblick auf den Bundesweiten Warntag am 11. September



Am 11. September fand um 11 Uhr der bundesweite Warntag statt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), die Innenministerien der Länder und die Kommunen führten dabei den Warntag gemeinsam in ganz Deutschland durch.

Neben der Sirenenwarnung wurden auch Warn-Apps und Cell-Broadcast als Warnmittel getestet. Dieser Mix an analogen und digitalen Warnmitteln sowie Medienkanäle soll auch im Ernstfall möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Gegen 11.45 Uhr folgte sodann eine separate Entwarnung über die genannten Kanäle. Die Entwarnung über Sirenen erfolgt mit einem einminütigen Dauerton (siehe unten).

Auch der Landkreis Neumarkt beteiligte sich am Warntag 2025. Die Sirenen heulten aber nicht in allen Landkreisgemeinden, sondern nur in denen, deren Alarmsirenen bereits auf die digitale Technik umgerüstet wurden.

Dies war in folgenden Gemeinden der Fall:

- Stadt Berching,
- Gemeinde Berg,
- Stadt Freystadt (nur Ortsteile Forchheim und Großberghausen),
- Markt Lauterhofen,
- Markt Lupburg,
- Stadt Neumarkt i.d.OPf.,
- Markt Postbauer-Heng,
- Markt Pyrbaum,
- Gemeinde Seubersdorf,
- Stadt Velburg.

In allen übrigen Gemeinden wird die Umrüstung auf die digitale Alarmierungstechnik noch erfolgen.

Die Warnungen im Landkreis funktionierten problemlos.

Überblick über die Bedeutung der Sirenensignale in Bayern – alle auf digitale Alarmierung umgerüsteten Sirenen- anlagen können folgende Signale auslösen:



1 Minute Heulton

Alarm, der die Bevölkerung veranlassen soll, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit **auf Rundfunkdurchsagen zu achten**
Signal: Auf- und abschwellender Heulton von einer Minute Dauer.



1 Minute Dauerton

Alarmton bei der **Aufhebung einer bestehenden Gefahr**
Signal: Durchgehender Dauerton von einer Minute Dauer



dreimal 12 Sekunden Dauerton

Alarm bei Feuer und anderen Notständen, der zur **Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren** dient. **Signal:** Dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen

Aus dem Ausbildungsangebot des KFV

Abschluss des 66. Maschinistenlehrgangs



Die Feuerwehren im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. können sich über 23 neue Maschinisten freuen. 20 Teilnehmer und 3 Teilnehmerinnen aus den Gemeinden Berching, Berg, Berngau, Breitenbrunn, Freystadt, Lauterhofen, Mühlhausen, Pyrbaum, Sengenthal und Velburg haben nach 24 Unterrichtseinheiten in einer theoretischen und praktischen Prüfung unter Beweis gestellt, dass sie in den Bereichen Verkehrsrecht, Unfallverhütungsvorschriften, Betrieb von Feuerlöschkreislumpen und anderen kraftbetriebenen Geräten, Wartungs- und Pflegearbeiten von den Ausbildern bestens ausgebildet worden sind und sich alle nötigen Kenntnisse für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Maschinisten und Maschinistinnen in ihren Ortswehren angeeignet haben.

Der theoretische Unterricht fand an zwei Abenden statt, die praktische Ausbildung an zwei Samstagen. Der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung folgen nun Einweisungen und praktische Übungen an den am Standort vorhandenen Fahrzeugen.

Taktische Ausbildung für Gruppenführer – freie Lehrgangplätze im Herbst

Eine Wiederholung des Taktikschemas sowie das Bearbeiten von Einsatzlagen aus Sicht des erstintreffenden Gruppenführers einer TSF-Feuerwehr (ohne Atemschutz) sind Inhalt der Ausbildung.

Zum Einsatz kommen dabei virtuelle Lagedarstellungen auf einer digitalen Planspielplatte. Besonders eingegangen wird auf die Aspekte Einsatztaktik, Fahrzeugaufstellung, Einsatzschwerpunkte und Einsatzgrundlagen beim Führen.



Foto: Cininet UG, Facebook

Freie Plätze aktuell:

- 16.10.2025 - 19:00 Uhr FF Berching
- 23.10.2025 - 19:00 Uhr FF Hörmannsdorf
- 27.10.2025 - 19:00 Uhr FF Velburg
- 30.10.2025 - 19:00 Uhr FF Pyrbaum
- 13.11.2025 - 19:00 Uhr FF Postbauer-Heng

Die Anmeldung erfolgt über das KFV-Lehrgangsportale. Direkt zur Anmeldeseite geht es [hier](#).

Vortrag zu Cyber-Mobbing, Sexting, Grooming – Gefahren im Netz

Am Donnerstag, den 18.09.2025, fand im Feuerwehrsaal der FF Mühlhausen auf Einladung des KFV und der Frauenbeauftragten ein Vortrag über Cyber-Mobbing statt.

Der Referent, Herr Arno Kaesberg, ehemaliger Lehrer und Rektor einer privaten FOS im Steigerwald berichtete uns über reale Fälle aus seiner Schule. Er erklärte den Teilnehmern die Unterschiede der verschiedenen Begrifflichkeiten. Sexting beschreibt die Situation, in der sich Jugendliche selbst fotografieren (nackt oder leicht bekleidet) und diese Bilder über aktuelle Messengerdienste und Social Media an Freunde verschicken. Cyber-Grooming beschreibt eine Form der Pädokriminalität, bei der eine gezielte Kontaktaufnahme Erwachsener mit

Minderjährigen im Internet mit Missbrauchsabsicht erfolgt. Cyber-Mobbing beschreibt das bewusste, vorsätzliche Verletzen, Bedrohen oder Beleidigen von Personen im Netz und über Kommunikationskanäle.

Kurze Videosequenzen belebten den Vortrag, an dem auch 5 Jugendliche mit Ihren Eltern teilnahmen. Dies zeigt die Aktualität der Thematik. Mit den Smartphones in der Hosentasche haben auch Jugendliche bereits ständig Zugang zum Internet.

Herzlichen Dank den Frauenbeauftragten für die Organisation!

Ausschreibung Lehrgänge "Social Media" und "Fotos verwenden"

Ein **Aufbau-Workshop zur Social-Media-Nutzung** findet am **07.11.2025** in Neumarkt statt. Die Anmeldung zu diesem Lehrgang der Staatlichen Feuerweherschulen ist wie bei anderen Lehrgängen über den Kommandanten möglich.

Ebenfalls in Neumarkt findet am **08.12.2025** von 17:30 bis 20:30 Uhr ein Workshop zum Thema „**Fotos verwenden: Bildbearbeitung, Stockfotos und Lizenzen**“ statt. Anmeldung hierfür über das KFV-Lehrgangsportale. Direkt zur Anmeldeseite geht es [hier](#).

Aus der Kreisjugendfeuerwehr

Kinderfeuerwehr-Wettbewerb in Forst

Anlässlich des Feuerwehrfestes in Forst fand am Freitag ein spannender Wettbewerb der Kinderfeuerwehren statt.

Mit dabei waren die Kinderfeuerwehren aus:

☞ Rengersricht

☞ Schwarzach

☞ Buchberg

☞ Forst

☞ Reichertshofen

Insgesamt gingen 12 Mannschaften mit 60 Kindern an den Start.

An verschiedenen Stationen stellten die Nachwuchsfeuerwehler ihr Können, ihre Geschicklichkeit und Teamarbeit unter Beweis:

- 1 Stiefelweitwurf
- 2 Tennisball von Verkehrsleitkegel schlagen – mit dem Handbesen in die Leiter (je nach Feld Punkte)
- 3 Tischtennisball auf dem Federballschläger – über Bierkasten, unter dem Tisch hindurch und entlang einer Leine balancieren
- 4 Dosenwerfen
- 5 Fragen beantworten

Die Kinder hatten jede Menge Spaß, und es war toll zu sehen, mit wie viel Freude und Einsatz sie dabei waren!



500 € Spende für die Kreisjugendfeuerwehr Neumarkt

Bernd Glas – Arzt Reisen aus Seligenporten – nutzte den Tag der offenen Tür der Feuerwehr Sengenthal, um eine großzügige Spende von 500 € an die Kreisjugendfeuerwehr zu überreichen.



Die Spende wurde an Kreisjugendwart Stephan Kratzer, stellv. Kreisjugendwartin Alexandra Ulbrich sowie die Kreisjugendsprecher Hanna Brand und Elias Gottschalk übergeben – beide gleichzeitig Jugendwarte der Jugendfeuerwehr Sengenthal.

Das Geld wird für alle Jugendfeuerwehren im Landkreis eingesetzt, z. B. für Abzeichen und Ausrüstung.

Herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung der Jugendarbeit im Landkreis!

Fleißige Kinderfeuerwehren absolvieren Kinderflammen

Kinderflammen in den Stufen 1 bis 3 legten Kinder aus dem ganzen Landkreis in den letzten Wochen erfolgreich ab. Beispielhaft hier Bilder der fleißigen Nachwuchskräfte aus Buchberg, Weidenwang, Sengenthal und Velburg.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Vergelt's Gott an die Ausbilder- und Beauftragerteams für wertvolle Nachwuchsarbeit im ganzen Landkreis!



Terminvorschau 2025/26

ab 15.10.2025

Abnahmen Wissenstest 2025

Sa., 15.11.2025

Social Media - Workshop zu Strategie, Kommunikation und konkreter Umsetzung - Aufbau-seminar - in Neumarkt

08. und 09.11.2025

Seminar Brandschutzerziehung in Mühlbach

08.12.2025

Workshop „Fotos verwenden: Bildbearbeitung, Stockfotos und Lizenzen“ in Neumarkt

03.05.2026

Florianstag 2026 in Sengenthal

Links

120 Sekunden Escape Spiel zum richtigen Verhalten im Brandfall

[zum Spiel geht's hier](#)

Seminarangebot für Kinderfeuerwehren

[Infos hier](#)

What3Words - Ortungssystem und dessen Nutzung im Rettungswesen

[Infos hier](#)

Unterlagen zum Wissenstest 2025 ab sofort abrufbar

[Infos hier](#)

Vereinfachungen im Gemeinnützigkeitsrecht für Vereine beschlossen

[Infos hier](#)

Brandschutz Birnthaler spendet an den Kreisfeuerwehrverband - Herzlichen Dank!



Feuerwehrmittwoch



In der Onlinereihe "Feuerwehrmittwoch" werden Themen aus den 13 Fachbereichen des LFV Bayern jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr für die Feuerwehrangehörigen in Bayern angeboten.

Anmeldung online unter: <https://lfvbayern.idloom.events/feuerwehr-mittwoch>

Anmeldung Newsletter

Um diesen Newsletter automatisch per Email zu erhalten, ist eine Anmeldung unter folgendem Link oder QR-Code möglich.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Link: <https://www.kfv-neumarkt.de/kontakt/>

QR-Code:



Impressum

Kreisfeuerwehrverband
Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/470-1142
E-Mail: info@kfv-neumarkt.de

Vertreten durch:
Jürgen Kohl

Registereintrag:
Registergericht/Registernummer:
Amtsgericht Nürnberg, VR 40523

Inhalte: Jürgen Kohl, Daniel Gottschalk
Layout: Alexander Fuchs (alex.fuchs.de)

Weitere Infos und Termine:
www.kfv-neumarkt.de



**KREIS
FEUERWEHR
VERBAND**
NEUMARKT/OPF.